

ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge
mit Sitz bei der Gemeinde Lohberg
Rathausweg 1a
93470 Lohberg
Tel. 09943/9413-0
<https://www.kuenisches-gebirge.de>

JAHRESBERICHT 2025



Der Sachstandbericht der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Künisches Gebirge soll einen detaillierten Einblick in das Umsetzungsjahr 2025 bieten. Adressiert ist er hierbei nicht nur an das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, welches als starker Partner für die ILE-Region fungiert, sondern auch an interessierte Bürger und Bürgerinnen aus der Region sowie Stadt- und Gemeinderäte und -rätinnen, örtliche Touristinfobüros und Vereine.

Erstellt durch Jana Dirriglova, Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzurückblick auf das Jahr 2025.....	3
2. Organisationsstruktur und Mitglieder	4
2.1. Bayerische Mitgliedsgemeinden	4
2.2. Tschechische Mitgliedsgemeinden	4
2.3. Beratungsorgan und Management.....	4
3. Arbeits- und Gremiumstreffen der ILE - Presseberichte.....	5
3.1. Gremiumstreffen am 26.5. 2025 in Arrach	5
3.2. Gremiumstreffen am 04.11.2025 in Lam	6
3.3. Treffen bei der Übergabe des Geländefahrzeuges am 17.12.2025 in Bad Kötzting	7
4. Rückblick auf Ziele/Aktionsplan des Vorjahres.....	8
5. Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand	8
6. Erläuterung aktueller Projekte	8
6.1. Regionalbudget 2025.....	8
6.2. Sonderförderung für diverse Anschaffungen	12
6.3. Kernwegenetz	12
6.4. Interreg-Kleinprojektfond-Projekte.....	13
6.4. Sonstige Aktivitäten	15
7. Kooperationsprojekte und Netzwerkpartner.....	17
8. Öffentlichkeitsarbeit	18
9. Ausblick auf 2026 und neue Projekte	19
10. Finanzbericht	20
11. Beschluss des Gremiums.....	21

1. Kurzurückblick auf das Jahr 2025

Die Arbeitsgemeinschaft der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Aktionsbündnis Künisches Gebirge, Komm ZG, ist ein grenzüberschreitender, interkommunaler Zusammenschluss von fünf bayerischen und sieben tschechischen Gemeinden. Der Jahresbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten und Projekte der bayerischen Seite der ILE im Jahr 2025. Die Umsetzungsbetreuerin Jana Dirriglova koordiniert und betreut in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und den örtlichen Tourismusbüros die Projekte und Aktivitäten des Bündnisses. Die ILE-Geschäftsstelle befindet sich in der Gemeinde Lohberg, mit Sitz im Rathaus Lohberg.

In diesem Jahr konnte das Aktionsbündnis Künisches Gebirge nicht nur die Kleinprojekte aus der regulären Regionalbudgetförderung unterstützen, sondern dank der Sonderförderung im Rahmen der Fraktionsinitiative für verschiedene Aufgaben der intensiven grenzüberschreitenden Kooperation auch zusätzliche Regionalbudget-Kleinprojekte fördern und insbesondere weitere notwendige Anschaffungen tätigen. Insgesamt wurden 15 Kleinprojekte umgesetzt und gefördert. Ein Teil dieser Sonderförderung diente der Finanzierung eines Geländefahrzeugs (Polaris Ranger), fünf Fahrradservicestationen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie kleiner IT-Ausrüstung zur Sicherstellung der effektiven grenzüberschreitenden Kooperationsaufgaben.

Auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit tschechischen Partnergemeinden und Schulen wurde weiter intensiviert. Nach den erfolgreichen Schulbegegnungen zwischen der GMS Neukirchen und der ZŠ Nýrsko – Školní starteten die Projektstage zwischen der GMS Lam und der ZŠ Nýrsko Komenského. Die Projekte sind aus dem Kleinprojektfonds der Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn gefördert und umfassten jeweils drei gemeinsame Projektstage mit kulturellem und sportlichem Schwerpunkt. Ein weiterer Förderantrag für ein Schulprojekt zwischen der GS Arrach und der ZŠ Strážov wurde Ende des Jahres gestellt. Im Rahmen dieser Schulbegegnungsprojekte sollen nach und nach alle Schulen der Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit erhalten, sich zu begegnen, sich besser kennenzulernen und gemeinsame Aktivitäten bei den Projekttagen umzusetzen.

Die ILE hat sich aktiv auf der Landesgartenschau in Furth im Wald präsentiert und in Zusammenarbeit mit den einzelnen Gemeinden, Tourismusbüros und Vereinen an den traditionellen Veranstaltungen teilgenommen.

In der ILE gibt es Planungen für ein ländliches Kernwegenetz mit Hauptwirtschaftswegen. Mit konkreten Planungen und Umsetzungen wurde bereits in den letzten Jahren begonnen. Im Jahr 2025 handelte es sich um die Ausschreibung in Eschlkam und den Ausbau in Neukirchen b. Hl. Blut.

2. Organisationsstruktur und Mitglieder

2.1. Bayerische Mitgliedsgemeinden

Mitglieder und Organisationsstruktur blieben im Jahr 2025 wie folgt unverändert:

- ✓ Gemeinde Lohberg, vertreten durch Bürgermeister Franz Müller; Sprecher des Bündnisses
- ✓ Gemeinde Arrach, vertreten durch Bürgermeister Gerhard Mühlbauer
- ✓ Markt Lam, vertreten durch Bürgermeister Paul Roßberger
- ✓ Markt Neukirchen beim Heiligen Blut, vertreten durch Bürgermeister Markus Müller
- ✓ Markt Eschlkam, vertreten durch Bürgermeister Florian Adam

2.2. Tschechische Mitgliedsgemeinden

Auch die Gemeindevertretungen auf der CZ-Seite blieben im 2025 unverändert:

- ✓ Chudenín, vertreten durch Bürgermeister Jaroslav Bouzek
- ✓ Dešenice, vertreten durch Bürgermeisterin Lenka Sýkorová
- ✓ Hamry, vertreten durch Bürgermeister Petr Křovina
- ✓ Nýrsko, vertreten durch Bürgermeister Miroslav Rubáš
- ✓ Strážov, vertreten durch Bürgermeister Josef Rousek
- ✓ Všeruby, vertreten durch Bürgermeister Václav Bernard
- ✓ Janovice nad Úhlavou, vertreten durch Bürgermeister Michal Linhart

2.3. Beratungsorgan und Management

ILE-Betreuer von ALE Oberpfalz - Frank Langguth

Beratungsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham - Prof. Dr. Markus Lemberger

Kontaktstelle: Gemeinde Lohberg, Rathausweg 1a, 93470 Lohberg

Buchführung: Alois Schneck, Geschäftsführer der Gemeinde Lohberg

Bündnis-Koordinatorin: Jana Dirriglová, Teilzeitbeschäftigte des Aktionsbündnisses.

3. Arbeits- und Gremiumstreffen der ILE - Presseberichte

3.1. Gremiumstreffen am 26.5. 2025 in Arrach

KÖTZTING

19



Das Aktionsbündnis Künisches Gebirge besprach bei seiner jährlichen Versammlung aktuelle Themen. Foto: Jana Dirriglová

Teamarbeit und neue Impulse

Aktionsbündnis Künisches Gebirge mit Rückblick und neuen Projekten

Arrach. (as) Beim diesjährigen Gremiumstreffen des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge blickten die Vertreter aus den Mitgliedskommunen auf die bisherigen Erfolge zurück und und befassten sich mit der Planung der nächsten Projekte. Bürgermeister Gerhard Mühlbauer begrüßte dazu besonders Prof. Dr. Markus Lemberger, Jana Dirriglová sowie etliche seiner Amtskollegen aus dem Aktionsbündnis.

Höhepunkte des ersten Halbjahres waren unter anderem Schulbegegnungen im Rahmen der Interreg-Kleinprojektfonds-Projekte wie jene zwischen der Grund- und Mittelschule Neukirchen b. Hl. Blut und der Základní kola Nrsko, sowie das neu beantragte Projekt zwischen der Grund- und Mittelschule Lam und der Základní kola Nrsko - Komenského, das im Herbst 2025 startet. Auch kulturelle Begegnungen, wie das FFW Fest in Stráov mit Beteiligung der FFW Lohberg oder die überregional bedeutende Ausstellung „Update Hinterglasmaerei“ in Neukirchen b. Hl. Blut stärk-

ten die grenzüberschreitenden Verbindungen.

Für eine Förderung aus dem Regionalbudget gingen insgesamt 19 Projektanträge ein, 16 davon mit einem Gesamtförderbedarf von 86 000 Euro bewilligt. Dank einer Budgeterweiterung – unter anderem durch die Fraktionsinitiative von MdL Dr. Gerhard Hopp – standen dem Bündnis für heuer erneut mehr Mittel als die ursprünglich geplanten 50 000 Euro zur Verfügung. Ein weiterer positiver Impuls kam durch die Ankündigung einer Sonderzuwendung in Höhe von 30 000 Euro aus der Fraktionsinitiative von CSU und Freien Wählern. Damit sollen weitere Investitionen in das Künische Gebirge unterstützt werden. Jana Dirriglová berichtete im weiteren Verlauf über das Treffen hinsichtlich des ILE-Umsetzungsmanagements Ende April in Tannesberg.

Was geplant ist

Am 17. September wird sich das Aktionsbündnis auf der Landesgar-

tenschau in Furth im Wald präsentieren. Neben einem Informationsstand ist ein Bühnenauftritt der Cheerleader aus Nrsko vorgesehen. Auch beim bayerisch-böhmischen Abend am 22. August in Arrach wird das Bündnis vertreten sein.

Prof. Dr. Markus Lemberger informierte über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Wirtschaftsförderung. Im Hinblick auf den Auslauf des aktuellen ILE-Zyklus im Jahr 2027 soll eine Abschlusssvaluierung spätestens Ende 2026 im Rahmen eines Workshops erfolgen.

Kitas und Grundschulen können ein aktuelles Sprachanimationsprojekt der Euregio nutzen und damit die grenzüberschreitende Verständigung und Sprachförderung bereits im jungen Alter zu stärken. Das Aktionsbündnis Künisches Gebirge blickt optimistisch in die Zukunft und wird sich weiterhin aktiv für die Stärkung der Region, die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und die Umsetzung nachhaltiger Projekte einsetzen, so das abschließende Fazit.

3.2. Gremiumstreffen am 04.11.2025 in Lam

15 Kleinprojekte unterstützt

Das Aktionsbündnis Künisches Gebirge blickt auf ein aktives Jahr zurück

Lam. (as) Im Sitzungssaal des Rathauses fand kürzlich das diesjährige Gremiumstreffen des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge statt. Bürgermeister Paul Roßberger begrüßte gemeinsam mit Franz Müller, dem Sprecher des Gemeindebündnisses, die Amtskollegen Markus Müller aus Neukirchen b. Hl. Blut, Florian Adam aus Eschlkam und Gerhard Mühlbauer aus Arrach. Ein weiterer Gruß galt Prof. Dr. Markus Lemberger vom Landratsamt, Jana Dirriglová als Umsetzungsbegleiterin der ILE und Lohbergs Verwaltungsleiter Alois Schneck.

Im Rückblick auf die Aktivitäten von Juni bis Oktober wurden einige Dinge besonders hervorgehoben, zum Beispiel der bayerisch-böhmische Hüttennachmittag am Osser oder die Filmpräsentation „Versteckte Paradiese – Lamer Winkel“. Zudem fanden mehrere Arbeitsbesprechungen mit den Tourist-Infos in Arrach, Lam und Neukirchen b. Hl. Blut statt. Ein weiterer Punkt

war die Beteiligung an der Landeshortenschau im September, bei der das Künische Gebirge mit einem eigenen Infostand vertreten war.

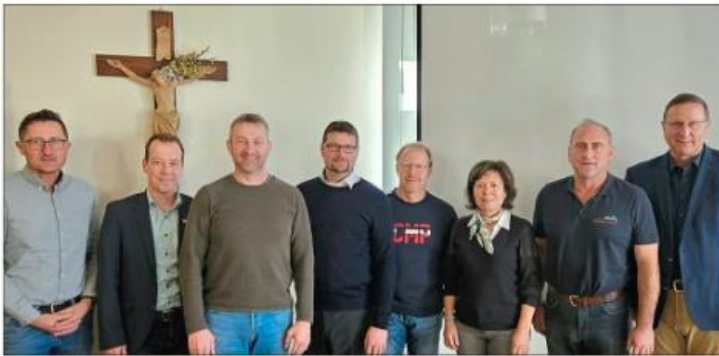
Schulprojekte

Jana Dirriglová informierte über die Umsetzung von 15 Kleinprojekten mit einem Gesamtvolumen von rund 113.862 Euro und einem Gesamtförderbedarf von 77.892 Euro. Die Fördermittel wurden aus dem regulären Regionalbudget sowie einer Sonderförderung der Fraktionsinitiative 2025 bereitgestellt. Die Auszahlung an die Projektträger werde voraussichtlich Ende des Jahres erfolgen. Bewilligt wurde dank der Fraktionsinitiative zudem eine Sonderförderung in Höhe von 33.322 Euro. Sie fließt in die Finanzierung eines Geländefahrzeuges (Polaris Ranger), fünf Fahrradservicestationen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie IT-Ausrüstung. Auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit

tschechischen Partnergemeinden und Schulen wurde weiter intensiviert. Nach den erfolgreichen Begegnungen zwischen der Grund- und Mittelschule Neukirchen b. Hl. Blut und der ZŠ Nýrsko starteten die Projekttagge zwischen der Grund- und Mittelschule Lam und der ZŠ Nýrsko Komenského. Das Projekt wird aus dem Kleinprojektfonds der Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn gefördert und umfasst drei gemeinsame Projekttagge mit kulturellem und sportlichem Schwerpunkt. Ein weiterer Förderantrag für ein Schulprojekt zwischen der Grundschule Arrach und der ZŠ Strážov soll Anfang nächsten Jahres eingereicht werden. Auch andere KPF-unterstützte Projekte der Gemeinden Neukirchen b. Hl. Blut und Lam sind bereits in Umsetzung.

Ausblick auf 2026

Für das kommende Jahr seien wichtige Weichen gestellt worden: Das Aktionsbündnis plant, sich weiterhin um Regionalbudget-Fördermittel beim ALE Oberpfalz zu bemühen. Die Kriterien für die Gewährung an Kleinprojekte-Träger für 2026 wurden diskutiert. Der Förderaufruf soll Ende des Jahres veröffentlicht werden. Geplant ist außerdem die Organisation eines Treffens aller ILE-Umsetzungsbegleiter in Zusammenarbeit mit dem ALE Oberpfalz im Künischen Gebirge. Zudem steht die Evaluierung des aktuellen ILEK-Zyklus an, dessen Abschluss für Ende 2026 vorgesehen ist. Ein entsprechender Workshop mit allen Beteiligten soll Mitte nächsten Jahres stattfinden.



Das jährliche Arbeitstreffen des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge fand diesmal im Rathaus der Marktgemeinde Lam statt.

Foto: Jana Dirriglová

3.3. Treffen bei der Übergabe des Geländefahrzeuges am 17.12.2025 in Bad Kötzing

Samstag, 20. Dezember 2025

Infrastruktur gestärkt Geländefahrzeug „Polaris Ranger“ von Aktionsbündnis Künisches Gebirge übernommen

Lohberg/Lam. (mf) Das Aktionsbündnis Künisches Gebirge hat dank Dr. Gerhard Hopp und der Fraktionsinitiative der CSU 2025 eine Sonderförderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz erhalten, nämlich ein zusätzliches Regionalbudget für diverse Anschaffungen für die Aufgaben der intensiven grenzüberschreitenden Kooperationen.

Der Sprecher des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge und Bürgermeister von Lohberg, Franz Müller, begrüßte zur offiziellen Übernahme des Geländefahrzeugs für die Markierung der Wanderwege seine Amtskollegen – den Bürgermeister von Arrach, Gerhard Mühlbauer, den stellvertretenden Bürgermeister von Lam, Alois Vogl – sowie Anne Baumeister aus Neukirchen b. Hl. Blut, die Umsetzungsbegeleiterin Jana Dirriglová, Heinz Plötz, Inhaber der Firma HP Geländewagenteknik Bad Kötzing, den Markierer der Wanderwege, Hans Liebl, und vor allem den Hauptinitiator Dr. Gerhard Hopp.

Mehr Budget dank der Sonderförderung

In diesem Jahr konnte das Aktionsbündnis Künisches Gebirge nicht nur die Kleinprojekte aus der regulären Regionalbudgetförderung (45.000 Euro) unterstützen, sondern dank der Sonderförderung (58.500 Euro) auch zusätzliche Regionalbudget-Kleinprojekte fördern und vor allem weitere notwendige Anschaffungen tätigen. Mit Eigenanteil beliefen sich diese Gesamtausgaben im Jahr 2025 auf fast 115.000 Euro. Die ILE erhielt den Zuschlag für das Regionalbudget 2025 aufgrund ihrer intensiven und grenzüberschreitenden Aktivitäten in verschiedenen Handlungsfeldern. Aus dieser engen Zusammenarbeit ergab sich ein besonderer Handlungsbedarf für die Finanzierung weiterer Kleinprojekte und Maßnahmen in der Region.

Die zusätzliche Sonderförderung für Anschaffungen wurde ebenfalls im Rahmen der Fraktionsinitiative für verschiedene Aufgaben der intensiven grenzüberschreitenden Kooperation durch das ALE Oberpfalz bewilligt und diente der Finanzierung eines Geländefahrzeugs (Polaris Ranger, Anschaffungspreis 24.510 Euro), fünf Fahrradservicestationen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie einer kleinen IT-Ausrüstung.

Fünf Servicestationen für Fahrräder

Das neu angeschaffte, moderne Geländefahrzeug Polaris Ranger fungiert für die Kontrolle und Pflege der Wanderwege in der Region. Das Fahrzeug sei besonders nützlich für die Instandhaltung der grenznahen Tourismusinfrastruktur und ersetze das seit 15 Jahren im Einsatz befindliche, inzwischen ausgediente Fahrzeug. Weiter wurden fünf Fahrrad-Reparaturstationen eingerichtet. Man installierte in jeder Mitgliedsgemeinde eine Fahrrad-Reparaturstation. Diese Maßnahme sei von großer Bedeutung für das grenzüberschreitende Radwegnetz, wie beispielsweise den Jakobsweg, und trage zur Steigerung der Attraktivität der Region für den Radtourismus bei.

Für Pflege der Wanderwege der Region

Das neu angeschaffte, moderne Geländefahrzeug Polaris Ranger fungiert für die Kontrolle und Pflege der Wanderwege in der Region. Das Fahrzeug sei besonders nützlich für die Instandhaltung der grenznahen Tourismusinfrastruktur und ersetze das seit 15 Jahren im Einsatz befindliche, inzwischen ausgediente Fahrzeug. Weiter wurden fünf Fahrrad-Reparaturstationen eingerichtet. Man installierte in jeder Mitgliedsgemeinde eine Fahrrad-Reparaturstation. Diese Maßnahme sei von großer Bedeutung für das grenzüberschreitende Radwegnetz, wie beispielsweise den Jakobsweg, und trage zur Steigerung der Attraktivität der Region für den Radtourismus bei.



Die Beteiligten freuten sich bei der offiziellen Fahrzeugübergabe über das Geländefahrzeug: (v. l.) Alois Vogl, Gerhard Mühlbauer, Hans Liebl, Franz Müller, Dr. Gerhard Hopp, Heinz Plötz, Anne Baumeister und Jana Dirriglová.

Foto: Jana Dirriglová

4. Rückblick auf Ziele/Aktionsplan des Vorjahres

Die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) wurde durch ALE Oberpfalz erst Ende des 2024 anerkannt.

Die Ziele der ILEK sind:

1. EZ: Bildungsmöglichkeiten durch Zusammenarbeit von örtlichen Akteuren und Schulen weiter ausbauen, um eine lernende und dynamische, sowie konkurrenzfähige Region zu sein.
2. EZ: Einen grenzüberschreitenden attraktiven Lebens- und Natur- bzw. Kulturraum gemeinsam erhalten und stärken.
3. EZ: Unsere Region bei der Bewahrung der eigenen Identität grenzüberschreitend gemeinsam, mit einer positiven Zukunft für die Menschen, entwickeln und gestalten.
4. EZ: Die örtliche Wirtschaft grenzüberschreitend unterstützen, um die Arbeitsplätze zu erhalten und zu erneuern, sowie den gemeinsamen Wirtschaftsraum zu fördern.

Alle während des Jahres umgesetzten Projekte sind mit o. gen. Zielen in Einstimmung.

Die meisten in dem Aktionsplan genannten Projekte (Ausblick für 2025) wurden erfolgreich umgesetzt, wie schon auch aus den Presseberichten hervorgeht:

- Regionalbudget 2025
- Anschaffungen aus dem Sonderförderung
- Präsentation beim Landesgartenschau in Furth im Wald
- Grenzüberschreitende Projekte im Rahmen von INTERREG Förderprogramm
- weitere lokale Aktionen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden

5. Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand

siehe Tabelle in der Anlage

6. Erläuterung aktueller Projekte

6.1. Regionalbudget 2025

Für das Jahr 2025 wurde das Regionalbudget erneut beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz beantragt und auch bewilligt. Das Standardbudget umfasst eine Fördersumme

von insgesamt 50.000 EUR, wobei sich die Förderung durch das ALE auf 45.000 EUR beläuft und der Eigenanteil der ILE bei 5.000 EUR liegt.

Im Rahmen einer zusätzlichen Initiative wurde das Regionalbudget durch weitere Mittel aufgestockt. Die ILE erhielt eine ergänzende Förderung für Projekte, die unter dem Titel „Zusätzliches Regionalbudget und diverse Anschaffungen für die Aufgaben der intensiven grenzüberschreitenden Kooperationen“ durchgeführt werden. Diese Förderung erfolgte im Rahmen der Fraktionsinitiative 2025 und wurde durch Mittel des Freistaates Bayern ermöglicht.

Durch diese Aufstockung des Budgets war es möglich, mehr Kleinprojekte zu fördern. Insgesamt wurden 19 Projektanträge eingereicht, von denen 16 mit einem Gesamtförderbedarf in Höhe von 86.000 EUR vom zuständigen Entscheidungsgremium genehmigt wurden.

Letztlich konnten 15 Kleinprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 113.862 EUR und einem Förderbedarf von insgesamt 77.892 EUR umgesetzt werden. Die hierfür benötigten Fördermittel wurden sowohl aus dem regulären Regionalbudget als auch aus der Sonderförderung der Fraktionsinitiative 2025 bereitgestellt. Dadurch entstanden neue Attraktionen für die örtliche Bevölkerung, Urlaubsgäste und Kinder in den Mitgliedsgemeinden. Zudem wurden Vereinsangebote für die Öffentlichkeit ausgebaut und durch verschiedene Umbaumaßnahmen die Lebensqualität in der Region weiter verbessert.

Beantragte Auszahlung aus dem regulären Regionalbudget:

- Zuschussfähige Ausführungskosten: 68.978 EUR
- Zuweisung durch ILE: 49.940 EUR
 - 10 % ILE-Eigenanteil: 4.994 EUR
 - 90 % ALE-Zuwendung: 44.946 EUR

Beantragte Auszahlung aus der Sonderförderung zusätzliches Regionalbudget:

- Zuschussfähige Ausführungskosten: 42.369 EUR
- Zuweisung durch ILE: 27.952 EUR
 - 10 % ILE-Eigenanteil: 2.795 EUR
 - 90 % ALE-Zuwendung: 25.157 EUR

Vorbildliche Projekte:

Für die jährlich vom ALE Oberpfalz präsentierten vorbildlichen Projekte wurde in diesem Jahr seitens der ILE das Kochbuch „Frieda – s’Essen im Lebn“ von Evi Lemberger aus Lam als gelungenes Beispiel eingereicht. Das Buch dokumentiert Leben und Kochen von Frieda Lemberger, verbindet traditionelle Rezepte mit Geschichten aus der Region, persönlichen Anekdoten sowie Fotografien. Ein Teil der Auflage wurde kostenfrei an öffentliche

Institutionen der fünf Partnergemeinden der ILE Künisches Gebirge abgegeben. Die Veröffentlichung des Kochbuchs wurde zudem im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Geförderte Kleinprojekte

Antragsteller	Kurzbeschreibung des Kleinprojekts
SV Lohberg e.V., Hochweg 9, 93470 Lohberg	Bewässerungsanlage für den Sportplatz
Stachesrieder Sportverein e.V., Sportplatzweg 5, 93458 Eschlkam-Stachesried	Anschaffung von Sport- und Gymnastikgeräten für die Ü60-Gymnastik
SpVgg Sparte Wintersport Alpin, Engelshütter Str. 30, 93474 Arrach/Haibühl	Jugendförderung SpVgg Lam (Sparte Wintersport) – Anschaffung von Sportgeräten für das Kinder-Sommertraining
Künische Freibogenschützen/Sparte Osserschützen, Schulweg 9, 93470 Lohberg	3D-Ziele für den Bogenparcours
Schützengesellschaft 1860 Eschlkam e.V., Schrankbaumgasse 2, 93458 Eschlkam	Anschaffung von Jugendgewehren
Sportverein Lohberg e.V., Abteilung Eisstock, Gaberlsägstraße 30, 93462 Lam	Anschaffung von Kinder- und Jugendeisstöcken
Freiwillige Feuerwehr Lam e.V., Schwarzeckstraße 5, 93462 Lam	Anschaffung von zwei Faltpavillons
Einödschützen Warzenried, Hofbergstraße 10, 93458 Eschlkam	Elektronische Schießanlage
Bergwacht Neukirchen b. Hl. Blut, Am Hungerbühl 1, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut	Einsatzzelte für die Zusammenarbeit mehrerer Organisationen
FC Ottenzell, Mittagsteinstraße 11, 93474 Arrach	Pflasterung des Vorplatzes beim Vereinshaus
SG Waldeslust Kleinaign – Schützenverein – Pointstr. 17, 93458 Eschlkam	Digitale Schießanlage
ESC Lam e.V., Wiesenweg 10, 93462 Lam	Stocksportmaterial, Umrandung der Spielfläche
Lemberger Evi, Marktplatz 14, 93462 Lam	An Guadn – ein Kochbuch aus der Region
BRK-Bereitschaft Lam, Further Str. 10, 93413 Cham	Zwei Pavillons mit Seitenteilen
Gemeinde Lohberg, Rathausweg 1a, 93470 Lohberg	Lagerschuppen Dorfstadl

Publizierungen der Regionalbudgetprojekte

Beispiel: Sportverein Lohberg e.V. – Eisstock – Kinder- und Jugendprogramm Ferien 2025:
Anschaffung von Kinder- und Jugendeisstöcken



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

6.2. Sonderförderung für diverse Anschaffungen

Im Rahmen der Fraktionsinitiative wurde eine zusätzliche Sonderförderung für verschiedene Anschaffungen bewilligt. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz unterstützte damit gezielt Aufgaben, die der intensiven grenzüberschreitenden Kooperation dienen. Die Mittel wurden zur Finanzierung eines Geländefahrzeugs (Polaris Ranger), von fünf Fahrradservicestationen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie für kleinere IT-Ausrüstung bereitgestellt.

Das neu beschaffte Geländefahrzeug Polaris Ranger wird für die Kontrolle und Pflege der Wanderwege in der Region eingesetzt. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Instandhaltung der grenzüberschreitenden Tourismusinfrastruktur und ersetzt das bisherige, seit fünfzehn Jahren genutzte und nun ausgemusterte Fahrzeug.

Darüber hinaus wurden in jeder Mitgliedsgemeinde insgesamt fünf Fahrrad-Reparaturstationen installiert. Diese Maßnahme ist insbesondere für das grenzüberschreitende Radwegenetz, wie beispielsweise den Jakobsweg, von großer Bedeutung und trägt maßgeblich zur Steigerung der Attraktivität der Region für den Radtourismus bei.

Zusätzlich wurde für die effektive Umsetzung der Aufgaben im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit eine leistungsfähige IT-Infrastruktur angeschafft. Das Notebook bildet die unerlässliche technische Basis für eine reibungslose Kommunikation und Verwaltung.

- Die Gesamtkosten beliefen sich auf 37.032 EUR.
- Die durch das ALE Oberpfalz ausbezahlte Förderung betrug 33.322 EUR.
- Der Eigenmittelanteil lag bei 3.710 EUR.

6.3. Kernwegenetz

Im Rahmen der Kernwegenetzmaßnahmen in der **Marktgemeinde Eschlkam** wurde die Lüststraße in Warzenried in den Fokus genommen. Die Planungen sahen vor, dass im Jahr 2025 die öffentliche Ausschreibung für die anstehenden Arbeiten erfolgte. Der tatsächliche Beginn der Umsetzung ist ab April 2026 vorgesehen. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Infrastruktur und der besseren Anbindung der Ortsteile.

Auch im **Markt Neukirchen b. Hl. Blut** werden Maßnahmen zur Optimierung des Kernwegenetzes umgesetzt. Konkret handelt es sich um den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Hofberg-Jägershof mit Vollausbau der Ortsdurchfahrt Jägershof. Nach Abschluss der Planungsphase und der Einholung aller erforderlichen Genehmigungen konnte im Mai 2025 mit den Bauarbeiten im Rahmen der Teilnehmergeinschaft Künisches

Gebirge begonnen werden. Die Umsetzung dieser zweiten Kernwegenetzmaßnahme ist derzeit noch nicht abgeschlossen, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

6.4. Interreg-Kleinprojektfond-Projekte

Im Jahr 2025 initiierte die ILE insgesamt drei eigene Projekte im Rahmen des Interreg-Kleinprojektfonds. Diese Projekte wurden entweder bereits gefördert oder die Förderung wurde beantragt. Die ILE hat dadurch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit tschechischen Partnergemeinden und Schulen weiter intensiviert. Insbesondere wurden mehrere Schulbegegnungen organisiert, die den interkulturellen Austausch zwischen den Regionen fördern.

Projekt BYCZ 241: Begegnungen der Schulen im Künischen Gebirge: GMS Neukirchen b. Hl.Blut und ZŠ Nýrsko,

Das Schulbegegnungsprojekt zwischen der GMS Neukirchen b. Hl. Blut und der ZŠ Školní in Nýrsko läuft seit 2024. Am 22. Mai 2025 fand das dritte und zugleich letzte Treffen des laufenden Schuljahres in Nýrsko statt. Die Schülerinnen und Schüler erwartete ein vielseitiges Programm, das unter anderem Bastelarbeiten und einen Orientierungslauf umfasste. Anschließend wurde gemeinsam zu Mittag gegessen und ein Spaziergang zu den Ruinen der Burg Pajrek unternommen.

Die Begegnungen wurden von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen als bereichernd empfunden. Daher sollen solche Treffen auch in Zukunft fortgeführt werden. Um dies zu unterstützen, hat das Aktionsbündnis den Schulen einen zusätzlichen Besuchstag im Herbst finanziell ermöglicht.



Projekt BYCZ 390: Begegnungen der Schulen im Künischen Gebirge: GMS Lam und ZŠ Nýrsko - Komenského,

Am 26. Oktober fand das erste von insgesamt drei geplanten Treffen auf dem Sportplatz in Nýrsko statt. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der GMS Lam sowie die deutschlernenden Kinder der 8. Klasse der Grundschule Nýrsko hatten hier eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich zu begegnen, kennenzulernen und die deutsche Sprache anzuwenden. Nach einer kurzen Begrüßung, einer Führung durch die Schule und einem gemeinsamen Spaziergang durch die Grenzstadt Nýrsko folgte ein abwechslungsreiches Programm mit dem Schwerpunkt Mittelalter unter dem Motto „Treffen mit Karel IV.“. Weitere gemeinsame Treffen sind für 2026 vorgesehen.



Projekt BYCZ 652: Schulfreundschaft im Künischen Gebirge: Arrach – Stražov

Das Aktionsbündnis hat für das Projekt einen Förderantrag bei Euregio eingereicht, wobei die Genehmigung und Umsetzung für das Jahr 2026 vorgesehen ist. Im Rahmen dieser Schulfreundschaft sind mindestens drei ganztägige Begegnungen zwischen der Grundschule Arrach und der ZŠ Stražov geplant. Die Treffen sollen abwechslungsreich gestaltet werden und beinhalten unter anderem einen Ausflug in den Zoo Pilsen, eine gemeinsame Wanderung sowie einen Badetag. Ziel ist es, den interkulturellen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler aus beiden Regionen zu fördern.

Andere KPF-Projekte

Die ILE unterstützte sowohl sprachlich als auch organisatorisch die einzelnen Gemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung der KPF-Projekte. Dies umfasste die Beratung während der Antragstellung sowie die Begleitung der Projektumsetzung, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

- Stadt Stražov – Gründungsfest 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr (FFW) Stražov mit dem Projektpartner Gemeinde Lohberg

- Markt Neukirchen b. Hl. Blut – Update des Projekts „Hinterglasmalerei Neukirchen“ mit dem Projektpartner Museum Klatovy
- Markt Neukirchen b. Hl. Blut – Projekt „Weg der Entschleunigung“

6.4. Sonstige Aktivitäten

Präsentation bei der Bayerischen Landesgartenschau in Furth im Wald

Am 17. September präsentierte sich die ILE ganztägig auf der Bayerischen Landesgartenschau in Furth im Wald. Die Vorstellung fand im Regionalpavillon statt und wurde gemeinsam mit dem Lamer Winkel organisiert. Hierbei wurde ein eigener Informationsstand eingerichtet, an dem umfangreiches Werbematerial präsentiert wurde – insbesondere Materialien aus tschechischen Gemeinden.

Ein besonderer Höhepunkt war der Bühnenauftritt der Cheerleader aus Nýrsko, der das Programm bereicherte und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sichtbar machte. Zusätzlich wurde eine Fotopräsentation für die Leinwand vorbereitet, welche die Aktivitäten und Projekte des Aktionsbündnisses anschaulich darstellte. Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit wurde außerdem ein Werbe-Roll-Up gestaltet und produziert.

Sowohl die Fotopräsentation als auch das Roll-Up sind flexibel und können auch bei anderen Gelegenheiten genutzt werden, um die Projekte und Aktivitäten des Aktionsbündnisses einem breiten Publikum vorzustellen.



ILE-Umsetzungsmanagement-Treffen am 30.04. in Tannesberg

Am 30. April fand im Biodiversitätshaus in Tannesberg das Treffen der ILE-Umsetzungsbegleiter aus der Oberpfalz statt. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich umfassend über laufende Projekte und Initiativen im Bereich der ländlichen Entwicklung auszutauschen. Zu Beginn wurden die Gäste von Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz sowie durch den Markt Floß begrüßt. Am Vormittag standen informative Vorträge im Mittelpunkt, die sich mit aktuellen Themen und Fördermöglichkeiten für die Entwicklung der Region beschäftigten. Der Nachmittag war

geprägt von einer Besichtigung verschiedener Projekte im Biodiversitätshaus und dessen Umgebung: Die Gruppe erkundete das Bienenhaus, den Streuobsthof und das Grüne Klassenzimmer. Auch die ILE Künisches Gebirge war an diesem fachlichen Austausch beteiligt und konnte die Erfahrungen aus der eigenen Region einbringen.

Beteiligung oder Teilnahme an kulturellen und regionalen Veranstaltungen

➤ Bayerisch-Böhmischer Abend im Seepark Arrach am 21. August 2025

Der traditionelle Bayerisch-Böhmischer Abend sollte am 21. August 2025 im Seepark Arrach stattfinden. Für die Veranstaltung wurden von der ILE sowohl tschechische Künstler als auch Anbieter für die Bewirtung organisiert. Leider musste die Veranstaltung kurzfristig aufgrund von Unwetter abgesagt werden.

➤ Besuch der Grundschule Chudenín in Neukirchen b. Hl. Blut

Am 3. März fand im Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut eine besondere Feier statt, bei der die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Chudenín im Rahmen eines Schulprojekts ein selbstgebasteltes, symbolträchtiges Herz an Herrn Emil Baierl überreichten. Herr Baierl war einst aus seiner Heimat vertrieben worden und wurde durch das Geschenk geehrt. Die Kinder gestalteten die Veranstaltung aktiv mit und drückten dabei ihre Verbundenheit über Landesgrenzen hinweg aus. Bürgermeister Markus Müller würdigte die Initiative als lebendiges Zeichen gelebter Freundschaft.

➤ Internationales Feuerwehrfest in Stražov

Am 2. Mai fand in Stražov, Tschechien, das internationale Feuerwehr-Gründungsfest statt. Die Freiwillige Feuerwehr Lohberg sowie Vertreter der Gemeinde Lohberg nahmen an dieser Veranstaltung teil, die auf vorherigen Freundschaftsgesprächen im Februar aufbaute. Das Fest begann mit einem feierlichen Umzug, gefolgt von Festansprachen, Ehrungen und der symbolischen Präsentationsübergabe. Im Anschluss daran boten gesellige Partnerschaftstreffen und ein reger Austausch Gelegenheit, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Feuerwehrleuten und den Gemeindevertretern weiter zu vertiefen.

➤ Teilnahme an der Ausstellung „Update Hinterglasmalerei“ im Wallfahrtsmuseum Neukirchen am 13. Mai

Die Ausstellung „Update Hinterglasmalerei“ im Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut widmete sich der Tradition der Hinterglasmalerei in Bayern und Böhmen. Zahlreiche Ehrengäste und Künstler aus beiden Ländern nahmen an der feierlichen Eröffnung teil, wobei die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und das kulturelle Erbe besonders gewürdigt wurden. Museumsleiterin Maria-Luise Segl führte die Gäste in die Vielfalt der präsentierten Hinterglasbilder ein und unterstrich die Bedeutung der Sammelleidenschaft sowie die kontinuierliche künstlerische Weiterentwicklung. Bürgermeister Markus Müller dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Die musikalische Umrahmung und die Präsentation ausgewählter Exponate rundeten den Festakt ab. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Landeskundlichen Museum Dr. Hostaš Klatovy und ist noch bis zum 30. April 2026 geöffnet. Ein begleitendes Veranstaltungsprogramm ergänzt die Ausstellung.

➤ **Wiedereröffnung des Besucherbergwerks Fürstenzeche Lam**

Am 6. Juni wurde das Besucherbergwerk Fürstenzeche, ein historisches Silber- und Flussspatbergwerk in Lam, wiedereröffnet. An dem Festakt nahm auch die Vertretung der ILE teil, wodurch die Bedeutung des Bergwerks für die Region sowie die Zusammenarbeit verschiedener regionaler Akteure hervorgehoben wurde.

➤ **Präsentation des Dokumentarfilms über den Lamer Winkel im Dorfkino Lam**

Ein gemütlicher Filmabend im Dorfkino LILA stand ganz im Zeichen des erfolgreichen BR-Films „Versteckte Paradiese – Der Lamer Winkel“, der im Jahr 2024 in der Region gedreht wurde und vom Markt Lam organisiert wurde. Der Film hat zur Aufwertung und Bekanntheit der Region beigetragen. Auch die ILE-Vertretung war zu diesem Anlass eingeladen.

➤ **Traditioneller Bayerisch-Böhmischer Hüttennachmittag am Osser am 6. September**

Der Bayerisch-Böhmische Hüttennachmittag am Osser ist seit langem ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region. Hauptveranstalter ist der Waldverein, Sektion Lam. Die ILE Künisches Gebirge ist bei der Vorbereitung und Durchführung dieser grenzüberschreitenden Aktion aktiv eingebunden.

➤ **Standeröffnungsschießen in Kleinaign**

Am 10. Oktober nahm die Vertretung von ILE an der Eröffnung des Standeröffnungsschießens mit der voll-elektronischen Schießanlage von DISA (Regionalbudgetprojekt) teil.

➤ **Besprechung am 9. Juli mit Naturpark-Rangern, dem Landratsamt Cham und den Touristbüros im Lamer Winkel**

Am 9. Juli fand in Arrach eine Besprechung mit Naturpark-Rangern, dem Landratsamt Cham sowie den Touristbüros der Region Lamer Winkel statt. Ziel dieses Treffens war es, nach Fördermöglichkeiten und Projektpartnern für die geplante Maßnahmen zu suchen.

Weitere Tätigkeiten

Zu den weiteren Aufgaben und Tätigkeiten zählen Dolmetscherdienste bei verschiedenen grenzüberschreitenden Veranstaltungen, Übersetzungen von Prospekten, Flyern und anderen Werbematerialien in Zusammenarbeit mit den Touristbüros, die Teilnahme an traditionellen Veranstaltungen im Jahresverlauf sowie Beratung und Unterstützung bei Kooperationsprojekten von Gemeinden und Vereinen.

7. Kooperationsprojekte und Netzwerkpartner

Landkreis Cham

Das Aktionsbündnis erhält wertvolle Unterstützung von Prof. Dr. Markus Lemberger, der dem Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham angehört. Besonders in den letzten Jahren war sein Engagement bei der Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) sowie bei der Entwicklung von Strategien und

Projekten, wie z.B. Siedlungsmanagements; Bearbeitung regionaler Herausforderungen der Daseinsvorsorge; Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (ALE Oberpfalz)

Die fachliche Begleitung des Aktionsbündnisses erfolgt durch den ILE-Begleiter Frank Langguth vom ALE Oberpfalz. Die ILE ist kontinuierlich über aktuelle Förderprogramme und Initiativen informiert. Im Jahr 2025 spielte zudem die Kommunikation und Abstimmung einer Sonderförderung eine Rolle. Auch im Bereich des Kernwegenetzes ist eine enge Zusammenarbeit und fachliche Unterstützung gewährleistet.

Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Eine enge Kooperation wird weiterhin mit dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald angestrebt, insbesondere im Rahmen des Projekts „Ökomodellregion Naturpark Oberer Bayerischer Wald“.

Bayern Regional e.V.

Die ILE ist Mitglied der Netzwerkorganisation Bayern Regional e.V. und kann am Online-Austausch auf dieser bayernweiten Netzwerkplattform teilnehmen.

Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn

Die beteiligten Gemeinden sind Mitglieder der Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn. Das INTERREG-Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021–2027 eröffnet insbesondere durch den Kleinprojektfonds der Euregio vielfältige Möglichkeiten zur Realisierung grenzüberschreitender Projekte. Besonders profitieren die Bereiche Kultur, Tourismus, People-to-People-Projekte sowie die Bildung von diesen Fördermöglichkeiten.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit stellt auch einen Schwerpunkt der Umsetzungsbegleitung dar. Um die Tätigkeiten der Integrierten Ländlichen Entwicklung transparent zu machen, werden Informationen auf der ILE-Homepage veröffentlicht. Hier finden sich sowohl aktuelle Pressemitteilungen als auch Fotografien von Veranstaltungen und Projekten, die das Engagement und die Aktivitäten der ILE dokumentieren.

Besonders beim Aufruf zum Regionalbudget nutzt die ILE verschiedene Kommunikationskanäle, um möglichst viele Vereine zu erreichen. Der Aufruf erscheint nicht nur auf der ILE-Homepage, sondern wird auch in der örtlichen Presse und in den Gemeindeboten publiziert. Durch diese Öffentlichkeitsarbeit konnte der Bekanntheitsgrad der ILE gesteigert werden. Interessierte meldeten sich telefonisch oder per E-Mail, um nähere Informationen zu erhalten.

Die Berichterstattung über einzelne Veranstaltungen und Aktivitäten erfolgt in den lokalen Medien, insbesondere in der Kötztinger Zeitung und der Mittelbayerischen Zeitung.

Die ILE präsentierte sich mit einem eigenen Infostand auf der Landesgartenschau in Furth im Wald, um direkt mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und über aktuelle Projekte und Vorhaben zu informieren.

Darüber hinaus ist die ILE auf zahlreichen Veranstaltungen der einzelnen Gemeinden präsent.

9. Ausblick auf 2026 und neue Projekte

Regionalbudget 2026

Aufgrund des Förderbescheids des Amts für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (ALE Oberpfalz) in Höhe von 45.000 EUR wurde bereits im Dezember des vergangenen Jahres der Aufruf zum **Regionalbudget 2026** gestartet. Die Frist für die Einreichung der Projektanträge endet am 10. Februar 2025. Der Aufruf wurde sowohl in der Presse als auch in den Gemeindelisten und auf den jeweiligen Webseiten veröffentlicht, um eine breite Beteiligung zu ermöglichen.

Grenzüberschreitende Tätigkeit

Auch die grenzüberschreitende Tätigkeit nimmt weiterhin einen wichtigen Stellenwert im Aktionsbündnis ein:

- Der traditionelle **Bayerisch-Böhmischer Abend im Seepark Arrach** am 20.8.2026. Dieser Abend bietet die Gelegenheit, bayerische und böhmische Kultur und Traditionen zu erleben und dient zugleich als Freundschaftstreffen der Gemeindevertreter des Künischen Gebirges.
- **Schulbegegnungen der Schulen im Künischen Gebirge.** Das Kooperationsprojekt zwischen der GMS Lam und der ZŠ Nýrsko-Komenského wird im Laufe des Jahres 2026 mit dem zweiten und dritten Projekttag fortgesetzt.
- **Projekt Schulfreundschaft im Künischen Gebirge: Arrach – Stražov.** Im Jahr 2026 sollen nach der Genehmigung des Antrags drei gemeinsame Projekttagge umgesetzt werden.
- Aufgrund der Kommunalwahlen in beiden Ländern im Jahr 2026 und der damit verbundenen möglichen Änderungen bei den Gremiumsmitgliedern sollte eine **grenzüberschreitende Gremiums-Versammlung** zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch durch die ILE organisiert werden.

Kernwegenetz

Im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Künisches Gebirge KW 2 sind für das Jahr 2026 der Ausbau von zwei neuen Kernwegen vorgesehen (Eschkam und Neukirchen b. Hl. Blut)

ILEK

Der 12-jährige ILE-Zyklus des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge endet im Jahr 2027 (Bezugsdatum: Anerkennung ILEK 01.04.2015). Daher sollte die Abschlussevaluierung dieses Zyklus spätestens im vierten Quartal 2026 erfolgen. Vorgeschlagen wird ein zweitägiger Workshop zur Abschlussevaluierung an der SDL Plankstetten. Der im Gremium abgestimmte Terminvorschlag ist der 18.–19. November 2026.

ILE-Umsetzungsbegleitungstreffen

In Zusammenarbeit mit dem ALE Oberpfalz soll im Herbst 2026 das ILE - Umsetzungsbegleitungstreffen bei der ILE Künisches Gebirge organisiert werden.

10. Finanzbericht

Kostenaufstellung Künisches Gebirge 2025		
	Soll-Ergebnis	Soll-Ergebnis
	2025*	2025
	Einnahmen	Ausgaben
Sonstige Einnahmen (Zuweisungen Projekt Euregio)	9 398,40	
Zuschuss Landkreis Cham	2 500,00	
Einzahlungen Mitglieder	37 500,00	
Regionalbudget (Förderung von regionalen Projekten einschl. Zusatz-Förderung 2025)	103 425,98	77 892,76
Entgelte für tariflich Beschäftigte		14 773,27
Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'		1 243,75
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung 'Tarifl. Beschäftigte'		3 384,10
Öffentlichkeitsarbeit / Projekte		2 314,62
Dienstreisen		581,60
Mitgliedsbeiträge		250,00
Vermischte Ausgaben		306,21
Fahrradreparaturstationen, Laptop		11 606,86
Anteil Euregio-Förderung Nyrsko		4 699,20
Anschaffung Geländewagen HP Geländewagentechnik		24 510,00
Gesamt	152 824,38	141 562,37

Kontostand **31.12.2024** (unter Berücksichtigung der Kostenerstattung an Gde Lohberg):

2 295,36 €

Jahresbericht 2025

Kontostand **31.12.2025** (unter Berücksichtigung der Kostenerstattung an Gde Lohberg):

13 557,37 €

zzgl. Stand Barkasse: **202,45 €**

Gesamt: **13 759,82 €**

11. Beschluss des Gremiums

Sachstandbericht 2025 der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge wurde im Umlaufverfahren durch das Gremium der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge am 16.2.2026 einstimmig abgestimmt.



Franz Müller

Sprecher der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge

Anlagen: Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand in tabellarischer Form